

Streuobstwiese

Heuer war kein gutes Apfeljahr. Auch auf der Streuobstwiese war das zu spüren, denn die Apfelernte war sehr dürrtig. Dafür kann erfreulicherweise bei den Nistgelegenheiten auf der Streuobstwiese ein Erfolg verzeichnet werden. Zwei Meisenkobel bei den Bäumen waren belegt und in einem Starrenkasten haben Feldsperlinge gebrütet. Das Insektenhotel wurde von einigen Insektenarten angenommen und im Meisenkobel haben Blaumeisen gebrütet. Ein schöner Erfolg.

Bärenkeller Betriebe und Geschäfte

Mit diesem Beitrag wollen wir für unsere noch wenigen Geschäfte und Betriebe, die es im Bärenkeller gibt, werben. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf und Besuch unsere Geschäfte, Dienstleister, Handwerker etc. Auch im Bereich Gastronomie bedarf es der Unterstützung durch die einheimische Bevölkerung. Wir empfehlen neben den bereits bekannten und vorhandenen Gaststätten auch das neu eröffnete Restaurant und Eiscafé ADRIA zu besuchen. Dort gibt es von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr durchgehend warme Küche und Mittagstisch ab 4,90 €.

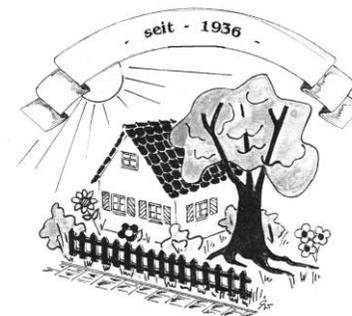
Bärenstraße 17
86156 Augsburg
Tel.: 0821-43019245



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

Hirschbolz Anna, Elsterweg zum 80.; Burda Wilhelm, Eisvogelweg zum 55.
Kühner Herbert, Bärenstraße zum 65.; Arnold Gerd, Meisenweg zum 70.;
Straß Paula, Bärenstraße zum 75.; Altthaler Alexander, Eisvogelweg zum 40.;
Scherer Johann, Hirschstr. zum 80.; Wunderer Elisabeth, Am Rehsprung zum 75.;
Spiegler Rudolf, Meisenweg zum 55.; Traa Manfred, Eisvogelweg zum 75.
Zum 84. Mayer Helmut, Bärenstr.; Zum 81. Freihardt Marianne, Krähenweg;
Zum 82. Weber Liselotte, Am Eulenhurst; Zum 94. Mayr Elfriede, Ebnerstraße;
Zum 82. Bracher Robert, Elsterweg;

Impressum: Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte e.V.
Herausgeber: 1. Vorstand Gerd Arnold, Meisenweg 57, 86156 Augsburg, T. 0821-462342
Schriftsatz: Georg Saule; Layout: Manfred Färber
E-Mail: baerenkeller-s-m@verband-wohneigentum.de
Homepage: www.verband-wohneigentum.de/baerenkeller-s-m



Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd- Mitte e.V.

Vorankündigung zur Jahresabschluss- und Christbaumfeier am Samstag, den 30. November 2013.

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft die zweite Jahreshälfte neigt sich dem Ende zu. Auch heuer wollen wir die inzwischen zur guten Tradition gewordene Jahresabschlussfeier unserer Siedlergemeinschaft in Verbindung mit der alljährlichen Christbaumfeier durchführen. Dazu werden wir rechtzeitig vor dem 1. Advent am Samstag, den 30. November 2013 auf dem Bürgerplatz einen Christbaum für den Stadtteil Bärenkeller aufstellen und gemeinsam mit unseren Siedlerfamilien, Freunden und Gästen ab 15.00 Uhr feiern. Der neu gepflanzte Tannenbaum ist weiter kräftig gewachsen. Auch er wird mit Kerzen beleuchtet. Ab ca. 16.00 Uhr werden die Lichter an den beiden Christbäumen eingeschaltet. Für ein buntes Programm sorgen Kinder aus dem Stadtteil mit ihren Vorführungen. Alle Kinder erhalten vom Nikolaus wieder Weihnachtstüten. Ebenso wird für das leibliche Wohl der Gäste mit ausreichenden Speisen und Getränken gesorgt. Unabhängig von der Witterung werden für unsere Gäste beheizte Zelte mit Sitzgelegenheit vorgesehen. Bitte merken Sie sich obengenannten Termin vor und besuchen Sie recht zahlreich unsere Feier. Der diesjährige Christbaum wird von der Familie Reinhard Filser, Hirschstraße gestiftet.

Vögel füttern im Winter

Winterfütterung von Vögeln macht Menschen einfach Freude. An den Futterstellen lassen sich die Tiere aus nächster Nähe beobachten. Wenn es langsam kälter wird ist gegen ein maßvolles und richtiges Füttern von Gartenvögeln im Winter nichts einzuwenden, dann gibt es für die Menschen Lebkuchen und für die Vögel Meisenknödel. Dabei gibt es allerdings einige Dinge zu beachten, damit sich das winterliche Füttern nicht sogar nachteilig auf die gefiederten Freunde auswirkt. Die **Futterstelle** sollte mindestens zwei Meter Abstand zur nächsten Glasscheibe und an einer freien Position angebracht werden, so dass sich keine Katzen anschleichen können. Mehrere kleine Futterstellen sind günstiger als eine große. **Weichfutterfresser** wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Meisen, Amseln und Zaunkönig suchen sich ihre Nahrung bevorzugt am Boden, diese bekommen Rosinen, Obst, Haferflocken, Kleie und Meisenknödel. Die flexibleren unter den Weichfressern, die **Allesfresser** wie Meisen, Spechte und Kleiber stellen sich im Winter auf Körner um und nehmen auch Sonnenblumenkerne, Hanf und Mohn an. Für **Körnerfresser** wie Finken, Sperlinge und Ammern, diese sind mit einem kräftigen Schnabel ausgerüstet, fressen Sonnenblumenkerne und Hanf sowie die handelsüblichen Freiland-Futtermischungen. Keinesfalls sollte man salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Auch Brot ist nicht zu empfehlen, da es im Magen der Vögel aufquillt. Reinigen Sie herkömmliche Futterhäuschen regelmäßig mit heißem Wasser und legen Sie täglich nur wenig Futter nach.

Umstellung auf das „SEPA-Lastschriftmandat“

SEPA wird kurzfristig den bisherigen Inlandszahlungsverkehr ablösen, als Mitglied der Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd Mitte haben Sie Ihre Bankdaten für das bequeme Lastschriftverfahren bei uns hinterlegt. Mit dieser Nachricht möchten wir Sie über anstehende Veränderungen im Zahlungsverkehr aufgrund der EU-Verordnung 260/2012 (SEPA-Verordnung, Single Europe Payments Area) informieren. In Übereinstimmung mit den neuen europäischen Bestimmungen, stellen wir ab Januar 2014 unser Lastschriftverfahren auf das SEPA-Lastschriftverfahren um. Im Zuge dessen wird im Zahlungsverkehr statt der Bankleitzahl (BLZ) und der Kontonummer die Kombination aus IBAN und BIC verwendet. Sie brauchen für diese Umstellung nichts zu veranlassen. Wir wandeln für Sie Ihre Kontodaten in unserem System automatisch in IBAN und BIC um. Die bisherige Lastschrifteinzugsermächtigung behält weiterhin Gültigkeit und heißt künftig "SEPA-Lastschriftmandat".

Augsburger Christkindlesmarkt 2013

Auszug vom Amtsblatt der Stadt Augsburg

Eröffnungstag: Montag, 25.11.2013, 19.00 Uhr (mit umfangreichem Rahmenprogramm) Ort: Rathausplatz Augsburg. Eine besondere Attraktion ist das Augsburger Engelespiel. Die Weihnachtsengel - frei nach Holbeins berühmtem Gemälde „Basilica Santa Maria Maggiore“ - musizieren jeweils freitags, samstags und sonntags um 18.00 Uhr in den Fenstern und auf dem Balkon des Rathauses.

Der Christkindlesmarkt ist geöffnet:

Eröffnungstag	25.11.2013	von ca. 19.30 Uhr	bis 21.30 Uhr
Sonntag bis Mittwoch		von 10.00 Uhr	bis 20.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag		von 10.00 Uhr	bis 21.00 Uhr
Freitag, 29.11.2013			
Langer Weihnachtseinkaufszauber		von 10.00 Uhr	bis 24.00 Uhr
Montag, 23.12.2013		von 10.00 Uhr	bis 21.00 Uhr
Dienstag, 24.12.2013		von 10.00 Uhr	bis 14.00 Uhr

Ein musikalisches Rahmenprogramm wird während des Christkindlesmarktes in den Abendstunden **auf dem festlich erleuchteten Rathausplatz durchgeführt. Vom Perlachturm erklingt ein** weihnachtliches Glockenspiel. Wie jedes Jahr wird ein Adventskalender mit Motiven am Verwaltungsgebäude 1 am Rathausplatz präsentiert. Ab dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag um 16.45 Uhr ein beleuchtetes Fenster, am 24.12.2013 um 11.30 Uhr.

Auf dem Platz vor dem Merkurbrunnen findet der Augsburger Kinderweihnachtsmarkt statt, der dieselben Öffnungszeiten wie der Christkindlesmarkt am Rathausplatz hat. Es wird wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz geben.

Die Räum und Streupflichten

Zu diesem Zweck haben die Anlieger an Werktagen spätestens bis 7 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen spätestens bis 8 Uhr die Gehwege in ausreichender Breite von Schnee zu räumen und bei Glätte mit Splitt, Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen bzw. das Eis zu beseitigen, wobei dies ohne Beschädigung des Belages zu erfolgen hat. Die Verwendung von ätzenden oder umweltschädlichen Stoffen ist verboten. Salz darf nur an besonders gefährlichen Stellen wie z. B. Treppenaufgängen, Steigungsstrecken, Gehwegsenkungen usw. und auch hier nur im unumgänglichen Mindestmaß verwendet werden. Gestattet ist jedoch ein Splitt-Salz oder ein Sand-Salz-Gemisch, bei dem der Salzanteil 10 v. H. nicht übersteigen darf. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.